

Methode:

Steckbrief der Generationen

Bitte eine erwachsene Person in Deinem Umfeld den Erwachsenen-Steckbrief auszufüllen.

Fülle anschließend den Jugend-Steckbrief aus. Stellt euch die Antworten gegenseitig vor und besprecht sie: Wo sind die Antworten gleich, und wo unterschiedlich? Woran könnte das liegen?

Name:

.....



Was sind Deine größten Stärken?

.....

Welchen Berufswunsch hast Du?

.....

Was sind Deine Hobbies?

.....

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

.....

.....

Wie stehst Du zu folgenden Aussagen:

„Ich kann frei entscheiden, welchen Beruf ich wähle und wie mein Leben aussieht.“

.....

„Die Gesellschaft akzeptiert, dass ich den Beruf ergreife, der meinen Stärken entspricht und mir Spaß macht.“

.....

„Den Girls Day (Mädchen Zukunftstag) und Boys Day kenne ich. Die Einteilung finde ich schwierig.“

.....

Methode:

Steckbrief der Generationen

Bitte erinnern Sie sich an die Zeit, in der Sie etwa 13 bis 15 Jahre alt waren und füllen Sie den Steckbrief aus. Besprechen Sie im Anschluss Ihre Antworten gemeinsam.

Name:

.....



Was sind Ihre größten Stärken?

.....

Welchen Berufswunsch hatten Sie im Alter von 13–15 Jahren?

.....

Welche Hobbies hatten Sie in dem Alter?

.....

Was wünschten Sie sich für Ihre Zukunft? Was ist eingetreten, was nicht?

.....

.....

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen:

„Ich musste machen, was meine Eltern mir gesagt haben.“

.....

„Die Gesellschaft war damals eine andere: Es gab Berufe für Mädchen und Berufe für Jungs.“

.....

„Damals gab es den Girls Day (Mädchen Zukunftstag), aber keinen Boys Day. Menschen, die sich keinem Geschlecht zuordnen, wurden überhaupt nicht berücksichtigt.“

.....